

Juristische Germanistik. Ihre Leistung auf dem Gebiet des Privatrechts

Dr. Frank L. Schäfer, LL.M. (cantab.)
Frankfurt am Main

Seit einem Centennium prägt Otto v. Gierkes Rede "Die historische Rechtsschule und die Germanisten" das Bild vom einheimischen Privatrecht. Es ist nunmehr an der Zeit, sich vom Selbstverständnis der juristischen Germanisten zu lösen und nach dem faktischen Ende des Fachs die Wissenschaft vom einheimischen Privatrecht unvoreingenommen aus der Sicht der Wissenschaftsgeschichte zu analysieren. Im Zentrum steht die Leistung der Juristischen Germanistik in der Blütezeit des 19. Jahrhunderts, daneben werden Seitenblicke auf die Anfänge und den Zerfall des Fachs vom 16. bis 20. Jahrhundert geworfen. Über den Horizont des engeren Quellenkreises hinaus bezieht das Projekt zahlreiche Dissertationen des 17. und 18. Jahrhunderts sowie Rezensionen und Materialien zur Universitätsgeschichte ein.

Betreuer
Professor Dr. Joachim Rückert